

**Deutschland-Wiesbaden: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
OJ S 125/2023 03/07/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Postanschrift: Mainzer Straße 29
Ort: Wiesbaden
NUTS-Code: DE7 Hessen
Postleitzahl: 65185
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de
Telefon: +49 611/340-0
Fax: +49 611/340-1150
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://vergabe.hessen.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Anwendungsentwicklung mit dem ISA-Dialogmanager (IDM) und dem KONSENS-Dialog Java-Framework
Referenznummer der Bekanntmachung: VG-3000-2023-0008

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Experten für die Anwendungsentwicklung mit dem ISA-Dialogmanager (IDM) und dem KONSENS-Dialog Java-Framework unter UNIFA und Experten für die Erweiterung der IDM-Funktionalitäten bzw. der Funktionalitäten im KONSENS-Dialog Java-Framework

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 2 076 800,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE7 Hessen

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: Die Orte der Leistungserbringung sind die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, sowie der Standort der Anstalt des öffentlichen Rechts für die föderale IT-Kooperation (FITKO) in Frankfurt am Main. Die zuvor aufgeführten Leistungsorte gelten nur, sofern zur Dienstleistungserbringung eine Anwesenheitspflicht besteht. Die Regelungen hierzu sind Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Aufgrund der Einbettung in das Bundesprojekt KONSENS kann sich die notwendige Teilnahme an Sitzungen, Abstimmungen oder Workshops ergeben, die nicht in der HZD, sondern an Orten innerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland stattfinden.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen der Dialogentwicklung im Bundesvorhaben KONSENS (KONSENS Dialog) ist das Land Hessen auf Basis der in KONSENS getroffenen Vereinbarungen für diverse Dialoganwendungen zuständig, die der Verwaltung von steuerrechtlich relevanten Stammdaten dienen (z.B. GINSTER Dialog, Dialoge für Überwachungskonten, Vollmachedialog, länderumfassende Namensabfrage aber auch Dialoge im Umfeld des Risikomanagements wie der sogenannte "Fragebogen für steuerliche Erfassung"). Perspektivisch werden sich in dem Umfeld weitere Dialoge ergeben, die sich z.B. mit der Suche von Stammdaten beschäftigen bzw. im Zusammenspiel mit anderen Bereichen des automatisierten Besteuerungsverfahrens entwickelt werden sollen (Oberflächen im Umfeld der Steuerfestsetzung). Zu den Aufgaben gehören: - Coaching der HZD-internen Anwendungsentwickler (vor Ort als auch Online möglich) beim Anwendungsdesign und bei der Programmierung von Dialoganwendungen mit dem ISA-Dialogmanager (IDM) und dem KONSENS-Dialog Java-Framework sowohl im UNIFA-Anwendungsrahmen als auch im speziellen Entwicklungsrahmen für Stammdaten - Aktive Unterstützung beim Anwendungsdesign und bei der Programmierung der Dialoganwendungen im Stammdatenbereich mit dem Werkzeug IDM und dem KONSENS-Dialog Java-Framework im UNIFA-Anwendungsrahmen - Bei Bedarf sowohl die Erweiterung des UNIFA-Anwendungsrahmens als auch des speziellen Anwendungsrahmens für Stammdaten (auf Basis des IDM und dem KONSENS-Dialog Java-Framework) - Koordination möglicher Erweiterungen des UNIFA-Anwendungsrahmens mit dem Landesamt für Steuern des Landes Bayern in Nürnberg - Unterstützung sowohl bei der Migration von Dialoganwendungen auf Basis des IDM und des KONSENS-Dialog Java-Framework als auch bei der Migration von Dialogen auf Basis des IDM zu KONSENS-Dialog Java-Framework - Unterstützung bei der Neukonzeption und Umsetzung von Dialogen unter Berücksichtigung des neuen KONSENS-Dialog Web-Framework Anwendungsrahmens - Unterstützung bei der Neukonzeption und Pflege der bestehenden Java-basierten Dialogsteuerungsschicht. Der Auftragnehmer muss über folgende Qualifikationen verfügen: - Tiefgehende Kenntnisse der Software-Architektur

von KONSENS-Dialog im Kontext von UNIFA - Umfassendes Wissen hinsichtlich der einheitlichen Entwicklungsrahmen für die Benutzeroberfläche (BNO) der neuen Stammdatendialoge - Umfassendes Wissen des KONSENS-Dialog Java-Framework unter UNIFA - Gute Kenntnisse des im Bereich der KONSENS-Stammdatenverarbeitung einheitlichen Schnittstellenformates auf XML-Basis (GINSTER-XML).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Der Auftragswert wird auf 2.288.000,00 Euro (netto) geschätzt. Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 2.288.000,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 060-174659](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Anwendungsentwicklung mit dem ISA-Dialogmanager (IDM) und dem KONSENS-Dialog Java-Framework

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

01/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Vision Consulting GmbH

Postanschrift: Hegelplatz 1

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE3 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 2 288 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 2 076 800,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151/126603

Fax: +49 611327/648534

Internet-Adresse: www.rp-darmstadt.hessen.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/06/2023